

Prof. Dr. Claude Messner (40), seit Anfang Januar 2011 Ausserordentlicher Professor für Marketing und Nachfolger von Christian Lühje, bringt neue Theorien und Methoden aus der Psychologie in die betriebswirtschaftliche Forschung der Universität Bern. *Von Lukas Müller*

Nach einem Studium der Psychologie an der Universität Konstanz promovierte und habilitierte Claude Messner an der Universität Basel im Fachbereich Sozial- und Wirtschaftspsychologie. Bereits seine Diplomarbeit schrieb er über das Verhalten von Konsumenten, was auch heute noch sein Forschungsschwerpunkt ist. So gewann er im September 2006 auch den «Best Article Award» des Journals of Consumer Research für seine Forschung über unbewusste Prozesse des Konsumentenverhaltens.

Gemeinsame Interessen, unterschiedliche Methoden

Bei den Interessensgebieten am Institut für Marketing und Unternehmensführung (IMU) gibt es Überschneidungen: Dies macht Forschungsk Kooperationen zwischen den Abteilungen möglich. Im Gegensatz zu den traditionellen Methoden der Wirtschaftswissenschaften verwendet Claude Messner verhaltenswissenschaftliche Methoden. Seine Forschung basiert mehrheitlich auf kontrollierten, experimentellen Studien. Somit ist es denkbar, dass in Zukunft, gemeinsam mit anderen Abteilungen eine Fragestellung sowohl aus wirtschaftswissenschaftlicher als auch aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht betrachtet wird.

Ziel einer aktiven Forschergruppe

Ein grosses Ziel von Claude Messner ist es, eine aktive Forschergruppe aufzubauen. Hierfür plant er auch Vernetzungen mit anderen Schweizer Universitäten. Erste Gespräche gab es bereits

mit St. Gallen und Lausanne. Ausserdem wird es regelmässig Workshops mit internationalen Stars der Wissenschaft geben.

Mittelfristig hat Prof. Messner das Ziel, eigenen Nachwuchs an die Wissenschaft heranzuführen.

Bern passt ideal

Bern passt für Prof. Messner sowohl beruflich wie auch privat. Hier erhält er die Möglichkeit, genau in seinem Fachgebiet zwischen Marketing und Psychologie zu arbeiten. Zudem arbeitet auch seine Frau bereits seit über einem Jahr in Bern, sein Sohn spricht Schweizerdeutsch und einige der engsten Freunde sowie sein Götlibub leben in der Stadt. «Ich glaube, dass ich hier sehr gut arbeiten und leben kann.»

Zusammen mit der Abteilung IMU-Marketing von Prof. Krohmer werden die beiden Abteilungen die ganze Bandbreite des Marketings in der Lehre abdecken. Der Schwerpunkt der Lehre von Prof. Messner wird Consumer Behavior sein. Im Kontakt mit den Studierenden freut er sich besonders auf anregende Diskussionen und neue Inputs; wie es Jens Walter (Professor an der Uni Tübingen) einmal sagte: «Vor Studierenden habe ich den höchsten Respekt; sie sind zwar noch nichts, doch aus ihnen kann alles werden.»



Prof. Messner, 1970 in Süddeutschland geboren und aufgewachsen, hat an der Universität Konstanz Psychologie studiert und danach drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialpsychologie der Universität Heidelberg gearbeitet. Promoviert und habilitiert hat er im Fachbereich Sozial- und Wirtschaftspsychologie an der Universität Basel. Seit Januar 2011 leitet Claude Messner die Abteilung IMU-Innovation an der Universität Bern.